

Martin Ebbertz reimt sich heiter durch die Welt der Kinder – und bringt Gedichte, die in jedem Alter Spaß machen

«Ich halte mir ein Auge zu – Gedichte, mal laut und mal leise und meistens heiter»: Unter diesem Titel erscheint im Oktober ein neuer Gedichtband für Kinder und Erwachsene von Martin Ebbertz. Mit zugedrücktem Auge sieht man zwar manches besser – aber vor allem sind diese heiter-skurriellen Texte zum lauten Vorlesen wie gemacht. Passend illustriert wurden die Sprachspielereien von Künstler Petrus Akkordeon.

Ob vorwitzige Spatzen, die weit hinaus über die Wolken fliegen wollen oder Nasenbären mit einer eigenen Sprache (eine lyrische Fortsetzung des Bilderbuches «Ebemibil der Nasenbär»): Der bekannte Kinderbuchautor Martin Ebbertz fängt die Welt seiner jungen Leserinnen und Leser mit viel Sprachwitz ein. **«Ich halte mir ein Auge zu»** ist eine fröhliche Mischung aus Alltagsbeobachtungen, Wortspielen und direkten Aufforderungen, sich selbst an Lautmalereien zu versuchen.

Vom Fahrradfahren über das Fußballspielen bis zum Einkaufen in einer Metzgerei wird die kindliche Alltagswelt abgebildet. Zudem hat ein etwas verspulter Erfinder seinen Auftritt – ein wenig erinnert dieser an **«Onkel Theo»**, die Kunstfigur, mit der Martin Ebbertz bekannt wurde. Einen besonderen Mehrwert bietet ein Kapitel mit Gedichten «Aus anderen Sprachen» - eingestreute Begriffe aus dem Griechischen, Arabischen oder auch Französischen wecken spielerisch die Neugier auf die Welt.

Die gewohnt auf das Wesentliche reduzierten Illustrationen von Petrus Akkordeon runden das Gesamtbild dieses ungewöhnlichen Gedichtbandes für Kinder ab: Sie bringen das Skurrile der Texte zeichnerisch genau auf den Punkt.

«Ich halte mir ein Auge zu – Gedichte, mal laut und mal leise und meistens heiter» erscheint am 29. Oktober im Verlag Razamba und ist im Buchhandel und über weitere Vertriebswege erhältlich.

Über den Autor Martin Ebbertz

Martin Ebbertz, geboren 1962 in Aachen, zählt zu den profiliertesten deutschen Kinderbuchautoren. Nach dem Studium der Germanistik und Philosophie lebte er mehrere Jahre in Thessaloniki (Griechenland) und Frankreich, bevor es ihn wieder nach Deutschland zog. Bekannt wurde er als Kinderbuchautor durch seine erfolgreichen Geschichten rund um den „Onkel Theo“ sowie den «kleinen Herr Jaromir». Seine Erzählungen und Gedichte zeichnen sich durch feinen Sprachwitz und Tiefgang aus. Martin Ebbertz lebt und arbeitet in Offenbach am Main.

Über den Illustrator Petrus Akkordeon

Petrus Akkordeon (Künstlernamen), geboren 1970 in Berlin, ist freier Künstler, Illustrator und Lyriker. Er studierte freie Kunst in Berlin und ist bekannt für seine unverwechselbaren, minimalistischen Zeichnungen mit Tusche, Kreide und Stift. Seine Bilder zeichnen sich durch einen ausdrucksstarken, oft skurrilen Strich aus. Petrus Akkordeon lebt und arbeitet in Berlin.

Bibliographische Angaben:

Martin Ebbertz

Ich halte mir ein Auge zu – Gedichte, mal laut und mal leise und meistens heiter

Illustriert von Petrus Akkordeon

Verlag Razamba, Offenbach am Main,

ET: 29. Oktober, 2026

Altersempfehlung: Ab 6 Jahren

Hardcover, 60 Seiten, 13,90 €

ISBN 978-3-941725-75-1

Kontakt:

Verlag Razamba

Martin Ebbertz

Wilhelmstr. 6-8

63065 Offenbach am Main

069 / 95015642

info@razamba.de

<https://www.razamba.de/>

Birgit Böllinger

Büro für Text und Literatur

Telefon: 0821 4509-133

Email: kontakt@birgit-boellinger.com

Auf dem Rain 2 | D-86150 Augsburg

www.birgit-boellinger.com



Birgit Böllinger
Büro für Text und Literatur